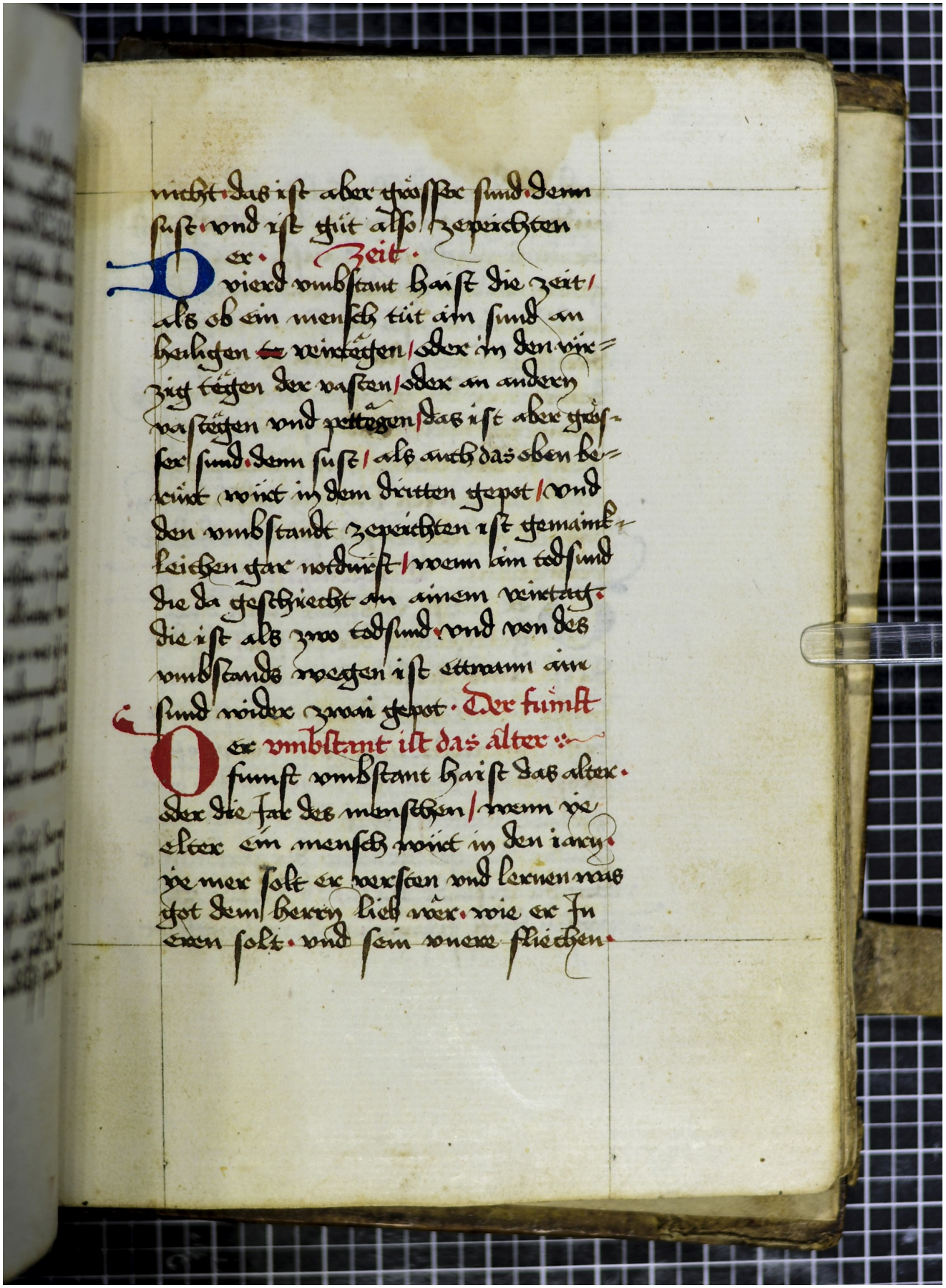
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



nicht. Das ist aber grösser sund dem
suest. vnd ist gut also zerprichten
er. Zeit.
Der vierd vmbstant haist die zeit/
als ob ein mensch tüt ain sund an
heiligen ~~tz~~ weintägen/ oder in den vir=
zigt tägen der vasten/ oder an anderen
vastägen vnd pettagen/ das ist aber gros=
ser sund dem suest/ als auch das oben be=
cünt wirt in dem dritten gepot/ vnd
den vmbstandt zerprichten ist gemaink=
leichen gar notdurft/ wenn ain todsund
die da geschiecht an ainem weintag.
die ist als zwo todsund. vnd von des
vmbstands wegen ist ettwann aine
sund wider zwai gepot. Der fünft
er vmbstant ist das alter
Der fünft vmbstant haist das alter.
oder die far des menschen/ wenn je
elter ein mensch wirt in den iarn.
je mer solt er verstan vnd lernen was
got dem herren lieb wär. wie er fu
ren solt. vnd sein vnere fliechen.